

urgewald lädt ein:

11. April 2014, Deutsche Welle in Bonn

Gremiensaal, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

urgewald



## Was macht eigentlich mein Geld?

Wie legen Banken und Versicherungen das Geld ihrer Kunden an?



**Alle großen Banken sind bemüht ihr soziales und ökologisches Engagement in den Vordergrund zu stellen: sie reden gerne über ihre Bemühungen im Bereich der Erneuerbaren Energien und ihre Verantwortung für den Klimaschutz, sie fördern Kulturprojekte und unterstützen Vereine. Worüber diese Banken nicht gern reden: ihre Finanzierungen von Atomkraftwerken, Investitionen in Rüstungsunternehmen oder die Kohleindustrie. Über solche Geschäfte spricht man nicht? Wir schon, es gibt nämlich einiges zu sagen.**

Die neue Verbraucherbroschüre von urgewald zeigt, wie Geld anders wirken kann. Sie macht deutlich: Verbraucher und Verbraucherinnen besitzen mit ihrem Geld einen großen Hebel für Veränderung. Geld anlegen bei den Alternativbanken und Kirchenbanken, in eine Bürgeraktiengesellschaft oder eine Genossenschaft fördert nachhaltiges Wirtschaften. Unsere Broschüre fordert die großen Privatbanken zu einer grundsätzlichen Kurskorrektur auf. Auch „unsere“ Hausbanken, die Sparkassen und Volksbanken, sollen neue Wege einschlagen und der Nachhaltigkeit in ihrem Alltagsgeschäft mehr Gewicht verleihen. Dass das möglich ist, zeigen einige erfolgversprechende Pilotprojekte.

Unsere Beispiele sollen Lust auf eine andere Bankenwelt machen. Zugleich geben wir Verbrauchern Tipps, die beim kritischen Nachfragen nützen und beim Wechseln unterstützen.

## urgewald lädt ein:

11. April 2014, Deutsche Welle in Bonn

Gremiensaal, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

urgewald



### Ablauf

- 9.30 Uhr **Ankunft**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Grußwort**  
Andrea Soth, Geschäftsführung Finanzen urgewald e.V.  
Eberhard Neugebohrn, Geschäftsführung  
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
- 10.15 Uhr **Was macht eigentlich mein Geld?**  
Vorstellung der neuen Verbraucherbrochüre  
Agnes Dieckmann, urgewald
- 10.45 Uhr **Diskussion:**  
Neue Banken und neue Kunden braucht das Land!  
Chancen und Grenzen für nachhaltige Geldanlagen  
  
Tobias Peylo, Sparkassenverband Baden-Württemberg  
Thomas Pfister, Verbraucherzentrale NRW  
Antje Schneeweiß, Südwind e.V.  
Georg Schürmann, Triodos Bank  
Jörg Weber, ECOreporter  
  
Moderation: Dr. Barbara Happe, Finanzexpertin urgewald
- 12.45 Uhr **Schlusswort**

Ende der Veranstaltung ist gegen 13.00 Uhr.

Wir laden danach zu einem kleinen Imbiss und weiteren Gesprächen ein.

### Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 4. April 2014 an

agnes@urgewald.de, urgewald e.V., Von-Galen-Straße 4, 48336 Sassenberg

Telefon 0 25 83 - 91 899 31

### Anfahrt:

Unter <http://www.dw.de/popups/pdf/17229277/ihr-weg-zu-uns.pdf>

ist eine genaue Anfahrtsbeschreibung zur Deutschen Welle für PKW zu finden.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab Bonn-Hauptbahnhof: Bus: Linie 610, 611 bis Deutsche Welle (10 Minuten) der U-Bahn: Linie 16, 63, 66 bis Heussallee/Museumsmeile)